

EINLADUNG

VOLL DIGITAL

10 JAHRE E-BOOKS: SCHREIBEN, LESEN UND VERLEGEN

13. November 2014, 14:00 – 18:00 Uhr
Auditorium im Jacob- und Wilhelm-Grimm-Zentrum
Geschwister-Scholl-Str. 1/3, 10117 Berlin

Die Deutsche Literaturkonferenz lädt herzlich zu einem Symposium im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum/Humboldt-Universität zu Berlin ein.

Das E-Book ist eines der spannendsten und interessantesten Phänomene der aktuellen Buchwelt – für manche der Hoffnungsträger, von anderen dämonisiert, für alle in der weiteren Entwicklung unvorhersehbar. So ist es ein Beispiel par excellence für die Veränderungen (Verbesserungen? Verwerfungen?), denen sich die literarische Praxis durch den *digital turn* gegenübersteht, die Praxis aller Beteiligten: der Schreibenden, Lesenden und Vermittelnden.

Die Deutsche Literaturkonferenz e.V., Zusammenschluss der relevantesten Verbände und Institutionen des Literaturbetriebs und als solcher die Sektion Literatur im Deutschen Kulturrat, lädt zu dem halbtägigen Symposium ein, bei dem versucht wird, die Perspektive der verschiedenen betroffenen Akteure zu vermitteln, abseits von Verherrlichungen und Verteufelungen.

Prominente Vertreter/innen unserer Branche skizzieren ihre Sicht und die konkreten Erfahrungen – eine Gelegenheit zum Austausch und um voneinander zu lernen.

Vor Beginn des Symposiums besteht die außerordentliche Gelegenheit zu einer Führung durch das Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum durch dessen Architekten, Max Dudler (Zürich/Berlin), die er eigens für die Teilnehmer des Symposiums veranstaltet. Wir danken ihm und allen anderen Beteiligten sehr herzlich!

Anmeldung unter mai@literaturkonferenz.de oder telefonisch unter 030-2613845.

Anmeldungen für die Führung können nicht mehr entgegengenommen werden!

PROGRAMM

VOLL DIGITAL

10 JAHRE E-BOOKS: SCHREIBEN, LESEN UND VERLEGEN

BEGRÜßUNG

Prof. Dr. Andreas Degkwitz *Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin*
Kathrin Schmidt *Deutsche Literaturkonferenz*

Elisabeth Ruge *Elisabeth Ruge Agentur*

FÜLLHORN DER STIMULANZ: SCHREIBEN UND LESEN IM 21. JAHRHUNDERT

Nina George *Autorin, Hamburg*

ICH LIEBE MEINEN VERLEGER, ABER BRAUCHE ICH IHN NOCH?

SCHREIBEN, PUBLIZIEREN, VERKAUFEN: DIE AUTORIN 3.0 UND IHRE CHANCEN UND RISIKEN

Diskussion

◆◆◆◆ Kaffeepause ◆◆◆◆

Peter Kraus vom Cleff *Rowohlt Verlag*

SCHREIBST DU NOCH ODER VERLEGST DU SCHON? WIESO VERLAGE IN DER DIGITALEN WELT

Dr. Christian Sprang *Börsenverein des Deutschen Buchhandels*

100 PROBLEME, KEINE LÖSUNG? RECHTSFRAGEN RUND UMS E-BOOK

Diskussion

Barbara Lison *Stadtbibliothek Bremen*

„EIN E-BOOK IST EIN BUCH IST EIN BUCH IST EIN BUCH!“ DIE SICHT DER BIBLIOTHEKEN

Dr. Robert Staats *VG WORT*

KOLLEKTIVE RECHTEWAHRNEHMUNG BEI E-BOOKS – WAS GEHT?

Diskussion

MODERATION: **Frank Simon-Ritz** *Deutsche Literaturkonferenz*

Der Veranstaltung vorgeschaltet ist eine **Führung** durch das Jacob- und Wilhelm-Grimm-Zentrum mit dem Architekten des Hauses Max Dudler, **Beginn 12:00 Uhr**. Treffpunkt ist im Foyer an der Theke links. Anschließend laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.